

## **Bialy Bor (Baldenburg), Polen, Namen der Opfer Hexenverfolgung**

Baldenburg erhielt im Jahr 1382 Stadtrecht.

Seit 1466 autonomer Ständestaat Preußen Königlicher Anteil.

Seit 1569 Königreich Polen / katholisch.

Seit 1772 Königreich Preußen / protestantisch.

Heutiger Ortsname: Bialy Bor.

Stadt im Powiat (Landkreis) Szczecinecki,

Woiwodschaft Westpommern, Republik Polen.

### ***In Baldenburg (heute Bialy Bor):***

***Mehrere Frauen, deren Schicksal unbekannt ist.***

-1652 N.N. / mehrere Frauen.

Anklage wegen Hexerei vor dem Schöffengericht  
in Baldenburg.

Das Schöffengericht in Baldenburg unterstützte  
den Rat der Stadt Danzig,  
indem es den Prozess

„zur Verurteilung einiger Zauberweiber“  
führte.

Das Schöffengericht Baldenburg bat daher Danzig  
um eine finanzielle Beihilfe.

Der Danziger Rat unterstützte das Schöffengericht  
durch die Sendung eines „Hexenkenners“.

Dieser gab vor,

Hexen zu erkennen und galt als Sachverständiger.

Der Ausgang des Verfahrens ist unbekannt.

(Muhl, John (Danzig): Zauberei, S. 35;

Reich, Felix: Hexenprozesse in Danzig, S. 40)

Schicksal  
unbekannt

### Quellen:

- Muhl, John (Danzig):

Zauberei und Hexenaberglauben im Danziger Land.

In: Mitteilungen des Westpreußischen Geschichtsvereins.

32. Jahrgang, April 1933, Heft 2, Seite 35 – 43

- Reich, Felix:

Hexenprozesse in Danzig und in den westpreußischen  
Grenzgebieten.

München 1940

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail: bdireske56@gmail.com

